



17.05.2019: TransMIT Projekt erfolgreich gestartet

TransMIT - "Ressourcenoptimierte Transformation von Trenn- und Mischentwässerungen in Bestandsquartieren mit hohem Siedlungsdruck" ist erfolgreich in seine dreijährige Projektlaufzeit gestartet. Im Anschluss an Kickoffs in den Quartieren Hannover, Hildesheim und Braunschweig fand am 17.05.2019 das Auftakttreffen im Neuen Rathaus der Landeshauptstadt Hannover statt. ►



05.06.2019: TransMIT auf dem RES:Z Kick-off in Frankfurt a. M.

Y. Lund-Weiß (Stadtentwässerung Hannover) und Prof. S. Köster (Leibniz Universität Hannover) stellen TransMIT beim Auftakttreffen von RES:Z vor. Das Projektkonsortium ist mit 10-köpfiger Delegation vor Ort. ►



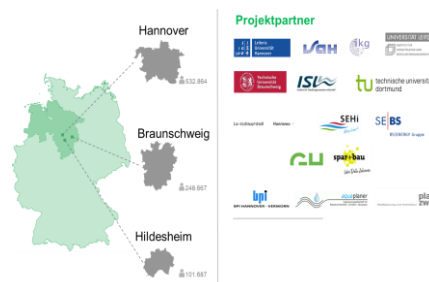
02+03.12.2019: Infostand auf Zukunftsstadt Konferenz in Münster

TransMIT präsentiert sich gemeinsam mit der Fördermaßnahme RES:Z auf der Zukunftsstadt Konferenz in Münster. ►

17.01.2020: TransMIT Vorstellung beim WaWi Koll des ISAH

Maike Beier (ISAH) und Ina Kaiser (SEH) stellen TransMIT beim wasserwirtschaftlichen Kolloquium (WaWi Koll) des ISAH vor. Folien können hier angefordert werden. ►

Vorstellung der Projektpartner



Der Projektverbund: In TransMIT arbeiten vier Forschungseinrichtungen mit städtischen Fachbereichen und drei Stadtentwässerungen jeweils unterschiedlicher Organisationsform, zwei Wohnungsgenossenschaften sowie drei Wirtschaftsunternehmen und Planern zusammen. Durch einen Klick können Sie ► [mehr erfahren](#).

+++ KURZ NOTIERT +++

TransMIT in den Medien

Artikel der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom 06.11.2019: *Gartenheim präsentiert idyllischen Innenhof* ► [haz.de](#)

RES:Z Twitter-Meldung anlässlich Infostand auf der Zukunftsstadt Konferenz in Münster ► [twitter.com](#)

Ankündigungen

14.02. Integrale Planung – Stadttinterner FBübergreifender Workshop zu UP 1

12.03. 3. Verbundtreffen in Braunschweig

22.03. TransMIT-Aktion in Hannover anlässlich des [Weltwassertags](#)

Anwohnerführung + Fahrradtour



Treffpunkt 13:00 Uhr, Moosfassade Ecke An der Tiefenriede/ Engelhardstraße, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter elsner@isah.uni-hannover.de erforderlich.

Auf dem Laufenden bleiben

Sie möchten den Newsletter zukünftig direkt per E-Mail bekommen? Betreff „Newsletter-Abo“ ►

... und schauen Sie regelmäßig auf unserer Homepage vorbei:

www.transmit-zukunftsstadt.de

+++ UP NEWS +++

Neuigkeiten zu Umsetzungspiloten

UP 1: Institutionalisierung

Aktuell stehen *Ansätze zur Kostenverteilung zwischen den Beteiligten* im Fokus. Bei einem ersten fachbereichsübergreifenden Workshop werden als Basis für integrierte Finanzierungsmodelle Honorierung von Leistungen durch Einzelne, Identifizierung von Zusatznutzen in der Planungsphase und die monetäre Bewertung diskutiert. ► [mehr erfahren](#)

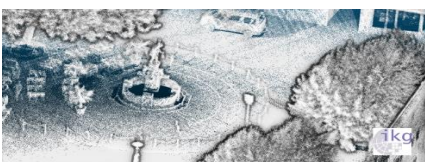
UP 2: Dachflächen sind ausgewählt

Untersuchung von 0°-Dach in Dortmund. Die Messtechnik für Photovoltaik/Gründach wird in Hannover beim Gründach des Werkhofs Stammstr. installiert. ► [mehr erfahren](#)

UP 3: Einweihung Moosmaschine

Am 01.08.2019 wurde die „Moosmaschine“ An der Tiefenriede Ecke Engelhardstraße feierlich eingeweiht. Die „Moosmaschine“ der Baureihe M2, ist das bislang einzige System, welches eine gleichmäßige Frontalbewässerung großer Flächen ermöglicht, so dass Moose in der künstlichen Vertikalebene optimale Lebensbedingungen vorfinden. Laborversuche zur Dauer der turgeszenten Phase nach Bewässerung laufen am ISAH. ► [mehr erfahren](#)

UP 4: Nacherfassung der Oberfläche in Hildesheim Neustadt



Im September 2019 wurden die Oberflächen im Quartier Hildesheim Neustadt nacherfasst. Ergebnisse der Oberflächenbefahrung sind Punktwolken; diese werden anschließend in ein verbessertes Oberflächenmodell übersetzt. ► [mehr erfahren](#)

UP 5: Umsetzungen abgeschlossen

Mit Einweihung des Gartenheim Innenhofs An der Tiefenriede/Engelhardstraße am 17.10.2019 (vgl. Titelfoto) sind die Umsetzungen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung im Innenhof abgeschlossen. Messtechnik wird im Februar 2020 installiert.



Die Hochbeete im Innenhof Brackebuschstraße erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit bei den Anwohnern. ► [mehr erfahren](#)



UP 6: Quantitative mikrobiologische Risikoanalyse (QMRA)

Für Innenhof (UP 5) und Regenrückhaltebecken wird eine QMRA durchgeführt. Aktuell laufen die Voruntersuchungen. ► [mehr erfahren](#)

UP 7: Auswaschung von Bioziden

Fassaden werden u.a. zum Schutz von Fassaden verwendet. Jedoch können diese durch den Kontakt mit Niederschlagswasser mobilisiert werden und so in Gewässer gelangen. In TransMiT werden Belastungsschwerpunkte und ihre zeitliche Dynamik identifiziert und geeignete Entwässerungskonzepte mit entsprechenden Behandlungsmaßnahmen entwickelt. ► [mehr erfahren](#)

UP 8: Kanalnetzmodell aktualisieren

Im Rahmen des Schwerpunkts Kanal (integrale Siedlungsentwässerung) wird zur Zeit das bestehende Kanal-

netzmodell aktualisiert und entsprechend der Anforderungen in TransMiT überarbeitet. ► [mehr erfahren](#)

UP 9: Kläranlagenkapazität optimal ausnutzen

Wie kann durch eine smarte Kläranlagensteuerung eine abschlagsfreie Mischentwässerung erreicht werden? Diese Frage wird im Forschungsschwerpunkt *Systemintegration* des Projektes TransMiT fokussiert, um zusammen mit Maßnahmen im Kanal und an der Oberfläche zu einer qualitätsbasierten NW-Bewirtschaftung zu gelangen. Großtechnische Versuche zur Umfahrung der Belebung sind für den Herbst 2020 auf der KA Hildesheim geplant. ► [mehr erfahren](#)



UP 10: Unterstützung zugesagt

Wichtiger Meilenstein für die Ausstattung privater Haushalte mit Zerkleinerern für organische Speisereste: Die Kreiswohnbau-Gesellschaft (kwg) in Hildesheim hat ihre Unterstützung zugesagt. Als nächster Schritt ist eine Infoveranstaltung mit Vorführung des Zerkleinerers für die Bewohner*innen geplant. ► [mehr erfahren](#)

Impressum:

Newsletter des Forschungsprojektes TransMiT, Ausgabe Februar 2020



Redaktion: K. Elsner (ISAH)

Bildrechte: ISAH, soweit nicht anders angegeben

© ISAH, Leibniz Universität Hannover

